

Witterungsrückblick November 2017

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat November 2017 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l/ qm).

1. Dekade 26,3 mm 2. Dekade 33,0 mm 3. Dekade 56,1 mm

Monatssumme: 115,4 mm, das sind 116% des langjährigen November-Mittelwertes, der von 1969 bis 2016 99,5 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 25 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 17,3 mm am 27.11.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste November-Monatssumme fiel 1977 mit 195 mm, die niedrigste dagegen 2011 mit 3,4 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2016) hat der November 18,4 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 0,4	07.	6,9	13,7	04.
2. Dekade	0,0	18.	4,3	8,7	15.
3. Dekade	- 1,2	30.	5,0	13,6	23.

Monatsmitteltemperatur: +5,4°C, das ist 0,7°C wärmer als der langjährige November-Mittelwert (1969 bis 2016), der 4,7°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 04. mit +13,7°C erreicht, die niedrigste dagegen der 30. mit -1.2°C. Der November hatte 3 Frosttage (Temperaturen zeitweise unter 0°C) und keinen Eistag (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste November-Mittelwert war bisher +8,1°C in 2015, der niedrigste dagegen +0,4°C in 1993. Der November hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2016) 6 Frosttage und 0,2 Eistage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 24.11. mit 70 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der November 2017 war mit $0,7^{\circ}\text{C}$ über dem langjährigen Mittelwert etwas zu warm, es gab nur 3 Frosttage mit eher moderaten Minustemperaturen.

Dafür hat es fast durchgehend geregnet, an 25 Tagen wurde Niederschlag registriert. Mit 116% des langjährigen Mittelwertes hielt sich die Gesamtmenge allerdings in Grenzen.

Böen ab Windstärke 8 wurden nur am 24.11. gemessen.

Am 30. November endet auch der meteorologische Herbst. Auf Grund des sehr warmen Oktobers und des moderaten Novembers lag die mittlere Herbsttemperatur um $0,8^{\circ}\text{C}$ über dem langjährigen Mittel von $9,0^{\circ}\text{C}$ und damit im Trend der letzten Jahre. Bereits im fünften Jahr in Folge ist nun der Herbst um etwa 1°C zu warm, 2014 waren es sogar mehr als 2°C .

Der Niederschlag lag mit 289 l/m^2 bei 110% des langjährigen Mittelwertes, wobei auch die einzelnen Monate keine großen Abweichungen in die eine oder andere Richtung aufwiesen.

Stürmisches Wetter war auch in diesem Herbst nicht oft zu verzeichnen, allerdings gab es drei recht frühe Herbststürme am 13.9., 5.10. und 29.10., die in einigen Teilen Deutschlands größere Schäden verursachten, da sie auf um diese Jahreszeit noch voll belaubte Bäume trafen. Im Siegerland kam es jedoch zu keinen nennenswerten Beeinträchtigungen. Die maximal gemessene Windgeschwindigkeit war 87 km/h am 29. Oktober, das entspricht Windstärke 9.